

Impfstoff-Zulassung in Sicht, Abschaffung des Solidaritätszuschlags ab 2021, McDonalds entwickelt fleischlosen Burger

Impfstoff-Zulassung in Sicht

Es ist Hoffnung in Sicht und es könnte nicht mehr lange dauern, bis der erste Impfstoff gegen Corona erhältlich ist. Die Daten, die Mainzer Biotechgesellschaft BioNTech und ihr US-Partner Pfizer zum gemeinsamen Corona-Impfstoff-Kandidaten gestern präsentierten, stimmen in jedem Fall äußerst zuversichtlich, dass der Impfstoff zeitnah zugelassen werden könnte. Man gehe davon aus, dass der Impfstoff einen mehr als 90-prozentigen Schutz vor Covid-19 biete. Glücklicherweise wurden bisher keine schweren Nebenwirkungen registriert. Demnach schnellten auch die Papiere von BioNTech und Pfizer kräftig nach oben. BioNTech, die auch an der US-Technologiebörse Nasdaq gelistet sind, erreichten bei 115,00 Dollar ein neues Allzeithoch. ([Der Aktionär](#))

Abschaffung des Solidaritätszuschlags ab 2021

Ab Januar 2021 fällt bei vielen Arbeitnehmern der Solidaritätszuschlag weg. Bei Selbstständigen und Unternehmern ist hingegen das Einkommen aus dem Jahr 2019 entscheidend. Insgesamt bedeutet das eine Steuersenkung mit einem Volumen von knapp elf Milliarden Euro, von der sich die Bundesregierung gerade in der Coronakrise einen

konjunkturellen Impuls erhofft. Vollständig weiter zahlen müssen alle, die mehr als 109.000 Euro beziehungsweise 221.000 Euro verdienen. ([Handelsblatt](#))

McDonalds entwickelt fleischlosen Burger

Der Fast-Food-Gigant McDonalds hat eine eigene Produktreihe aus Fleischersatz angekündigt. Damit will der Konzern zu den Konkurrenten „Beyond Meat“ und „Impossible Foods“ aufschließen. Der fleischlose Burger soll „McPlant“ heißen. Auch Produkte mit Geflügellersatz und fleischlose Sandwiches sollen es in Zukunft bei McDonalds geben. ([Frankfurter Allgemeine](#))